

L1108596 GERMOEST/09B PPE4190608



# Advion® Schaben

Gel

syngenta®

Gebrauchsfertiges Ködergel mit  
1,28 % Indoxacarb

Zulassungs-Nr.  
(DE-0004391-0000)  
(AT-0004389-0000)

**Insektizid (PT18) für den Einsatz als Fraßköder zur Bekämpfung von Schaben im Innen- und Außenbereich und Silber- und Papierfischen (im Innenraum) von privaten und öffentlichen Gebäuden - durch berufsmäßige Verwender.**

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

Zulassungsinhaber:  
Deutschland:  
Syngenta Agro GmbH  
Lindleystr. 8 D  
60314 Frankfurt am Main

Österreich:  
Syngenta Agro GmbH  
Anton-Baumgartner-Straße  
125/2/3/1 - A-1230 Wien

Product names marked ® or ™, the ALLIANCE FRAME, the SYNGENTA logo and the PURPOSE ICON are Trademarks of a Syngenta Group Company

4 x 30 g

FRONT PANEL  
(Page 1)

MAXIMUM TYPE AREA  
146.1mm x 146.1mm

Inhalt: 30 g  
Wirkstoff:  
1,28 % Indoxacarb

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt, die Gebrauchsanleitung einhalten. Enthält Indoxacarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Anwendung nur durch berufsmäßige Verwender!**  
Biozide sicher verwenden!

Zulassungsinhaber/Vertrieb:  
Deutschland:  
Syngenta Agro GmbH  
Lindleystr. 8 D  
60314 Frankfurt am Main

Österreich:  
Syngenta Agro GmbH  
Anton-Baumgartner-Straße 125/2/3/1  
A-1230 Wien

#### Wirkungsweise:

Advion® Schaben Gel enthält den Wirkstoff Indoxacarb, ein leistungsfähiges Insektizid ohne Repellenteffekt. Die leicht verzögerte Wirkung des Indoxacarb führt dazu, dass die Schaben nach der Aufnahme des Köders zu Ihrer Behausung zurückkehren und dort ihre Artgenossen kontaminieren können, was zu einer signifikanten Reduzierung des Befalls führt.

Advion® Schaben Gel ist ein Fraßköder mit akuter Letalwirkung. Nach Fressen des Köders verenden die Schaben innerhalb von 24 bis 60 Stunden. Das Gel ist bis zu 3 Monate nach der Anwendung wirksam.

Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 22A (Indoxacarb)

#### Wirkungsspektrum:

Advion Schaben Gel bekämpft Schaben (*Blattodea/Blattellidae*) einschließlich orientalische Schabe (*Blatta orientalis*), deutsche Schabe (*Blattella germanica*), amerikanische Schabe (*Periplaneta americana*) und ist wirksam gegen Nymphen und adulte Stadien.

Zusätzlich ist Advion Schaben Gel gegen Silberfische (*Lepisma saccharina*) und Papierfische (*Ctenolepisma longicaudata*) wirksam und für die Anwendung im Innenraum zugelassen.

#### Zugelassene Anwendungen

##### Anwendungsbereiche:

- In Innen- und Außenbereich (um Gebäuden) von Wohnhäusern, Industrieanlagen, Büros, Lagerhäuser, Spitäler, Schulen, Alters- und Pflegeheime, Hotels, Busse, Züge, Flugzeuge, Einzelhandelsunternehmen und Gewerbebetriebe einschließlich gewerbliche Küchen.  
Die Anwendung in Lebens- und Futtermittelbereichen von Lebensmittelbetrieben erfolgt nur in Ritzen und Spalten.

##### Zielorganismus: Schaben (*Blattodea*), einschließlich:

orientalische Schabe (*Blatta orientalis*), deutsche Schabe (*Blattella germanica*), Braunbandschabe, Bäcker- und Küchenschabe, amerikanische Schabe (*Periplaneta americana*) und australische Schabe - Silberfische (*Lepisma saccharina*) und Papierfische (*Ctenolepisma longicaudata*) - im Innenraum.

##### Anwendungsmethode:

Advion® Schaben Gel ist ein gebrauchsfertiger Köder. Das Ködergel wird direkt aus Gel-Spendern (vorgefüllte Spritze bzw. röhrenartige Kunststoff-Kartuschen mit Kolben und mit verschiedenen Dosierdüsen ausgestattet) appliziert - nur in Bereichen die für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind.

Die Spritzen sind mit jeweils 30 g Gelköder vorgefüllt, mit einem Schraubverschluss geschlossen und im Viererpack bereitgestellt.

Um das Gel auszubringen, entfernen Sie die Kappe von der Kartusche (Spritze), setzen die Öffnung auf die behandelnde Oberfläche und drücken Sie langsam den Kolben der Spritze bis genügend Gel ausgetreten ist. Die verschiedenen Dosierdüsen ermöglichen unterschiedlich große Punkte oder Kügelchen zu verteilen. Verschließen Sie den Spender nach der Anwendung.

Offene Ausbringung: als Punktbehandlung und Ritzen- und Spaltenbehandlung

Das Produkt sollte als Punktbehandlung (Tropfen/Punkte) an von Schaben häufig besuchten Stellen und andere Einrichtungen die als beliebte Versteckräume für die Schaben bekannt sind, appliziert werden.

Verdeckte Ausbringung: in Köderboxen, Köderstationen oder ähnliche Vorrichtungen, um sicher zu sein, dass Kinder oder Haustiere nicht mit dem Produkt in Berührung kommen. Diese sollten an den Stellen platziert werden, wo viele Schaben vorkommen und aktiv sind.

##### Aufwandmenge und -häufigkeit:

Insgesamt 0,2 bis 0,5 g Produkt pro m<sup>2</sup>

Mindestens 2 Gelköderpunkte pro m<sup>2</sup> ausbringen.

Eine höhere Anzahl von Gelpunkten (bis zu 5 pro m<sup>2</sup>) kann bei starkem Schadenbefall, unter Bedingungen extremer Verschmutzung oder wenn orientalische und amerikanische Schaben dominieren, erforderlich sein.

(Vermerk: ein Gelpunkt von 5 mm Durchmesser wiegt ca. 0,1 g;  
ein Gelpunkt von 10 mm Durchmesser wiegt ca. 0,5 g  
ein dünnes Gelkügelchen von bis 5 cm Länge und 0,3 mm Breite wiegt ca. 0,35 g)

Nachbehandlung soll nur bei Bedarf erfolgen. Gegen Silberfische und Papierfischen im Innenraum sind maximal 11 Anwendungen pro Jahr erlaubt. Bei Anwendungen im Außenbereich höchstens einmal im Monat und weniger als 11 mal im Jahr ausbringen, wobei eine Aufwandmenge von 10 g Produkt pro Haus bzw. 20 g für andere Gebäudetypen nicht überschritten werden darf.

##### Anwendungsbestimmungen

##### Anweisungen für die Verwendung und Risikominderungsmaßnahmen

Die Anwendung dieses Mittels ist auf Fachpersonal - berufsmäßige Verwender - beschränkt.

Advion® Schaben Gel darf nur in Bereichen bzw. Stellen appliziert werden, die unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzielorganismen sind.

Vor Gebrauch immer Etikett oder Merkblatt lesen und alle Anweisungen befolgen.

Die Anwendungen in Lebens- und Futtermittelbereichen und Bereichen, in denen Lebens- und Futtermittel gehandhabt werden, darf nur als Ritzen- und Spaltenbehandlung oder in Köderstationen erfolgen.

Das Produkt kann ebenfalls in zugelassenen Köderstationen oder in ähnlichen Gerätschaften platziert werden um sicherzustellen, dass Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere nicht mit dem Produkt in Berührung kommen.

Advion® Schaben Gel kann auch in Spalten und Rissen von Wänden, Böden, hinter und unter Einrichtungsgegenständen (z.B. Bilder, Sanitäreinrichtungen), in Mülleimern, in Kellern und Speichern sowie in der Nähe von anderen unzugänglichen Stellen angewendet werden.

Nicht in Bereichen ausbringen an denen das Ködergel mit Lebens-/Futtermitteln, Kochutensilien oder Zubereitungsflächen von Speisen in Kontakt kommen oder verunreinigt werden könnte.

Das Produkt nur an Stellen ausbringen, die unerreichbar für eine feuchte Reinigung sind und die nicht durch Regenwasser ausgewaschen werden können.

Bereiche, die mit Advion® Schaben Gel behandelt wurden, dürfen nicht gleichzeitig oder kurze Zeit später mit Insekten-Repellentien behandelt werden.

Infizierte Bereiche müssen sorgfältig voruntersucht werden, um die Größe der Gesamtpopulation, die Lage des Unterschlupfs abzuschätzen, die zu versperrenden Eingangsöffnungen auszufinden und die am besten geeigneten Behandlungsstellen zu bestimmen.

Die Stellen, an denen Advion® Schaben Gel appliziert wurde (Köderstellen) sollten regelmäßig (alle 7-14 Tage) auf Fraßaktivitäten kontrolliert werden und das konsumierte Gel nach festgestelltem Bedarf sollte nachbehandelt bzw. Köder nachgelegt werden.

Bei der Anwendung von Wirkstoffen aus der gleichen chemischen Klasse zu denen auch Indoxacarb gehört, für die Bekämpfung von Nachfolgegenerationen, ist das Auftreten resistenter Schädlinge nicht auszuschließen. Unter besonders ungünstigen Umständen kann dies zu einer Minderwirkung führen. Sollte trotz empfehlungsgerechter Anwendung ein Wirkungsabfall festgestellt werden, ist sofort mit entsprechenden Insektiziden einer anderen Wirkstoffgruppe weiter zu behandeln. Im Falle eines Wirkungsrückgangs, der im Einzelfall nicht vorhersehbar ist, kann keine Haftung übernommen werden. Dieses Produkt soll eher als Teil eines Bekämpfungsprogrammes verwendet werden, in dem ein weiteres Produkt mit einem anderen Wirkungsmechanismus als Indoxacarb, dem Wirkstoff des Advion® Schaben Gel, genutzt wird.

Für die Anwendung in Köderstationen gilt zusätzlich:

Köderstationen nicht öffnen oder das Gel handhaben.

Köderstationen nach Abschluss der Behandlung entfernen und im Einklang mit den örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Für die Anwendung im Innenraum gilt zusätzlich:

Nicht auf Flächen anwenden, an denen die Temperatur 50°C überschreiten kann (z.B. Teile von Öfen, Kaminen, Grills, Räucherhütten, Saunen, Heizlampen, Fritteusen, Geschirrspülern und Heißwasserrohren) da das Gel sonst flüssig werden kann und die Wirksamkeit verliert.

Das Produkt nur an von Schaben häufig besuchten Stellen applizieren (z.B. zwischen Ausrüstungen und Fluren, Öffnungen, die in Hohlräume und hohe Stellen in Fluren führen, Wände, Decke, Stützen und Flächen von Einrichtungen, rund um Sanitärrohre, Fenster und Türen, hinter und unter Geräten, Schränken, Spülen und Wandschränken).

Für die Anwendung im Freien gilt zusätzlich:

Das Produkt darf nur auf Flächen ausgebracht werden, die von Regen und Nassreinigung geschützt sind bzw. die nicht für Wasser von Reinigungsarbeiten zugänglich sind, um ein Wegspülen zu verhindern.

Das Produkt nur an von Schaben häufig besuchten Stellen und andere Einrichtungen die als beliebte Versteckräume für die Schaben bekannt sind, applizieren (z.B. an den Eintrittsstellen entlang von Fenstern, Türen, zwischen Bauelementen, an den Müllplätzen).

Viele Behandlungsstellen mit kleinen Ködermengen auf der Behandlungsfläche bzw. an einem Behandlungs-Ort verteilt sind effektiver als wenige Stellen mit großer Menge.

#### Anweisungen für den sicheren Umgang und Erste Hilfe

Unnötige Exposition und die Freisetzung in die Umgebung vermeiden.

Hände sofort nach Handhabung des Produkts und vor dem Essen, Trinken oder Rauchen mit Seife waschen.

Berührung/Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden.

Die Verwendung von technischen Schutzmaßnahmen sollte immer Vorrang haben.

In Deutschland, das Fachpersonal wird zusätzlich zum Einsatz von geeigneter persönlicher Schutzkleidung geraten, die gemäß den Arbeitsanforderungen ausgewählt und nach entsprechenden Normen zertifiziert sein sollte. Bei der Anwendung des Produkts sowie bei der Berührung von Ameisen wird empfohlen, Schutzhandschuhe (z. B. aus Latex, mit chlorierter Oberfläche und velourisierter Innenseite; Materialstärke: 0,4 mm - gemäß EN 374, Hersteller: z.B. Kroschke GmbH als „Duo-Nit 180“) zu tragen.

Biozide sicher verwenden.

#### Erste Hilfe:

Allgemeine Hinweise: Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn Sie die Notfallnummer, das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Einatmen:

Wird nicht als möglicher Aufnahmeweg angesehen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt:

Falls erforderlich, Auge offen halten und langsam und behutsam während 15-20 Minuten mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Falls erforderlich, einen Arzt konsultieren.

#### Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Therapie anwenden - kein spezifisches Antidot. Symptomatische Behandlung.

Toxikologische Beratung bei Vergiftungsfällen:

Deutschland: Giftnormales Zentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Klinische Toxikologie, Universitätsklinikum Mainz,

Tel.-Nr. 06131-19240 und Telefax-Nr. 06131-232468;

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien: Tel.-Nr. 01-4064343

Notfalltelefon für allgemeine Notfälle (Unfall, Brand, Umwelt-/Ökologieereignisse): Tel.-Nr. 0800-43 577 96.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen bzw. das Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Das Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer/Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständige Behörde in Kenntnis setzen.

Das Produkt darf nicht in oder in der Nähe von Abflüssen oder Abwasserkanälen angewendet werden und ist von der Kanalisation fern zu halten.

Nicht verbrauchtes Produkt muss ordnungsgemäß entsorgt werden und darf nicht in die Kanalisation gelangen bzw. das Grundwassersystem kontaminieren.

Tische, Wasserstraßen, Gräben nicht mit dem Produkt oder verwendeten Behälter verunreinigen.

Geeignete Behälter verwenden um Umweltverschmutzung zu verhindern. Behälter nach jedem Gebrauch verschließen.

Ausgelaufenes oder überschüssiges Ködergel ist am Ende der Behandlung mit Papiertüchern aufzuwischen und bestimmungsgemäß zu entsorgen.

#### Sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung:

Produkt, Produktreste und Abfälle, die beim Gebrauch dieses Produktes anfallen, oder entleerte Verpackung nicht in den Hausmüll geben sondern in sicherer Weise und unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Originalverpackung oder entleerte Behälter (leere Gel-Spender) nicht zu anderen Zwecken befüllen oder weiterverwenden.

Die sichere Entsorgung der leeren Gelspender obliegt der Verantwortung des Verwenders.

Reinigung und Entsorgung bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Kleine verschüttete Mengen mit Papiertüchern aufwischen und bestimmungsgemäß entsorgen.

Große verschüttete Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Silica, Säurebindemittel, Sägemehl) aufnehmen, anschließend aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur lokalen bestimmungsgemäßen Entsorgung geben (in Österreich ist der Abfallschlüssel-Nr. 53103g gemäß ÖNORM S 2100 dafür bestimmt - Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln).

Deutschland: IVA-Empfehlung zur Entsorgung von Verpackungen:

Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammelgebühren Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de). Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

#### Lagerbedingungen und Haltbarkeit:

Getrennt von Lebens- und Futtermitteln sowie unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nicht-Zielorganismen aufbewahren.

In korrekt beschrifteten Behältern, dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Produkt nicht unter 0 °C und nicht über 35 °C lagern.

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Die Haltbarkeit beträgt mindestens 36 Monate.

#### Besondere Hinweise zur Beachtung:

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass das Produkt bei Einhaltung unserer Gebrauchsanleitung für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus der Lagerung und Anwendung aus. Wir haften für gleichbleibende Qualität des Produktes, das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

Mehrfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z. B. Behandlungstermine, Aufwandmengen, Mischungen mit anderen Produkten, Auftreten wirkstoffresistenter Organismen (Insekten) etc. Unter besonders ungünstigen Bedingungen kann deshalb eine Veränderung in der Wirksamkeit des Mittels nicht ausgeschlossen werden.

Für solche Folgen kann der Hersteller oder Vertreter keine Haftung übernehmen.

#### Zulassungsinhaber und Vermarktung:

Deutschland:

Syngenta Agro GmbH  
Lindleystr. 8 D  
60314 Frankfurt am Main

Österreich:

Syngenta Agro GmbH  
Anton-Baumgartner-Straße 125/2/3/1  
A-1230 Wien